



„Ein ganz ausgezeichnetes Buch über alle Fürsorgeerstattungsfragen, eine unentbehrliche Handreichung für alle Stellen und Personen, die im Dienst der sozialen Fürsorge stehen.“

So lautet das erste Urteil über

Fürsorgeerstattungsrecht und Kleinrentnerhilfegesetz

Kommentar zu den einschlägigen Bestimmungen der Reichsfürsorgepflichtverordnung, der Reichsfürsorgegrundsätze und des Kleinrentnerhilfegesetzes unter Berücksichtigung des preussischen und bayerischen Landesrechtes nebst einem ausführlichen Sachverzeichnis

von

Reg.-Rat Dr. KARL FRIES

Preis (246 Seiten) RM 6.80

Ein Beweis, daß unsere Ankündigung

*Fries, Fürsorgeerstattungsrecht
das gegebene Handbuch aller*

Ortsfürsorgeverbände, Bezirks- und Kreisfürsorgeverbände, NSV-Dienststellen, Hilfswerke, Sozialreferenten bei d. Parteidienststellen, Anstalten, Krankenhäuser, Kleinrentnerorganisationen, Versicherungsbehörden, Gesundheitsämter, Erbgesundheitsgerichte, Erbhofgerichte, Vollstreckungsgerichte

a. d. Gebietes d. Fürsorgeerstattung

restlos den Tatsachen entsprach.

Legen Sie das Werk den genannten Behörden und Dienststellen vor. Sie werden Ihnen dafür dankbar sein

Ausführliche Werbeschrift steht zur Verfügung!

Ⓜ

Heerschield-Verlag

G M B H

München 2 NW



DUNCKER & HUMBLOT / MÜNCHEN

Ausgabefertig:

Die Kritik am wirtschaftlichen Liberalismus in der Entwicklung der deutschen Volkswirtschaftslehre

Von Dr. Wilhelm Meugels

a. Prof. d. wirtschaftlichen Staatswissenschaften d. Univ. in Bonn

Gr. 8°. IV, 40 Seiten. Preis 1.20 RM

(Sonderausgabe aus Schmollers Jahrbuch 59. Jahrg. Heft V)

- I. Die Grundgedanken der liberalen Harmonielehre
- II. Die deutsche Kritik
 - A. Historiker, Sozialethiker und Soziologen
 - B. Die Widerlegung des Kerngedankens des ökonomischen Liberalismus durch die Nutzwertlehre
- III. Einige Folgerungen aus der vorhergehenden Darstellung

Aus dem Vorwort:

„Der vorliegende Beitrag zur volkswirtschaftlichen Ideengeschichte beschränkt sich auf die Kritik, die deutsche Meister der Nationalökonomie am wirtschaftlichen Liberalismus geübt haben. Unter wirtschaftlichem Liberalismus verstehen wir dabei den ökonomisch begründeten Harmoniegedanken und das ihm entsprechende *laissez-faire*-Prinzip. Über das dogmengeschichtliche Ziel hinaus verfolgt die Arbeit die Absicht, zur Erkenntnis der Notwendigkeit des ergänzenden Zusammenarbeitens der verschiedenen Richtungen beizutragen, wie es die Fruchtbarmachung unserer Wissenschaft für den Dienst an der Volksgemeinschaft fordert.“

Ⓜ

Merkblatt zur Abwehr von Rabattforderungen im Buchhandel

mit wirksamer Überschrift

„Das teure Buch“

Größe 10,4 × 17,3 cm

100 Stück 40 Pfg.

Ⓜ

Verlag des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Wir sind nicht auf der Welt,
um zu genießen, sondern
um unsere Schuldigkeit zu tun.

Tue auch Du Deine Pflicht und opfere für das
Winterhilfswerk!